



PRESSEMITTEILUNG

Initiative *Tierversuche verstehen* erstmals mit Stand bei der Bildungsmesse didacta vertreten

Münster, 1. März 2023. Die Informationsinitiative *Tierversuche verstehen* ist vom Dienstag, 7. März, bis Samstag, 11. März, in Stuttgart erstmalig mit einem Stand auf der didacta 2023, der größten Fachmesse für Bildungswirtschaft in Europa, vertreten.

Das Thema Tierversuche in der Forschung eignet sich sehr gut für den Schulunterricht – zum Beispiel, um im Ethikunterricht Bewertungskompetenzen zu trainieren oder im Biologieunterricht die Bedeutung von Tierversuchen für Forschungserfolge herauszuarbeiten. Lehrer*innen stehen hier oftmals vor dem Problem, nachprüfbare Fakten und fachkundige Ansprechpartner*innen zu finden.

Der Stand der Initiative mit der Nr. 3E51 befindet sich auf dem Gelände der Messe Stuttgart in der Ceratizit-Halle (Halle 3). Dort beantworten die wissenschaftlichen Referenten Dr. Laura Berg und Dr. Roman Stilling sowie Redaktionsmitglied Martin Schleinhege von der Initiative *Tierversuche verstehen* interessierten Besucher*innen an allen Messtagen von 9 bis 18 Uhr transparent und umfassend Fragen zu Tierversuchen und der Vermittlung des Themas im Unterricht.

Vortrag mit Ideen für abwechslungsreichen Unterricht

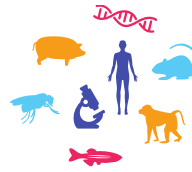
Wie das Thema auf vielfältige Weise im Unterricht genutzt werden kann, um Faktenwissen zu vermitteln und die Bewertungskompetenzen von Schüler*innen zu stärken, erklären Dr. Laura Berg und Dr. Roman Stilling in einem Vortrag. Der Vortrag findet am Mittwoch, 8. März, von 10 bis 11 Uhr (Raum C4.3) statt.

Redaktionskontakt:

E-Mail redaktion@tierversuche-verstehen.de
Telefon +49 251 98776-50
Web www.tierversuche-verstehen.de
Twitter @TVVde

Anschrift:

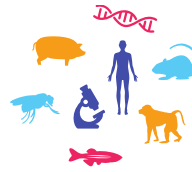
c/o Cyrano Kommunikation GmbH
Hohenzollertring 49-51
48145 Münster



Die Initiative bietet seit 2016 auf ihrer Webseite www.tierversuche-verstehen.de Informationen für Lehrer*innen und Schüler*innen an. Diese Informationen sollen als Hilfestellung dienen, das Thema auf abwechslungsreiche und anschauliche Weise in den Klassen und Kursen zu behandeln. Zu den Angeboten für Schüler*innen und Lehrer*innen zählen Aufgabenblätter, Faktenchecks und Grafiken, aber auch Unterrichtseinheiten sowie ein Kriterienkatalog des Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel. Dieser kann von Lehrer*innen als Qualitätssicherung für Unterrichtsmaterial zum Thema Tierversuche herangezogen werden.

Spannende Begegnung mit Nobelpreisträger*in

Schüler*innen erhalten Unterstützung bei Fragen zu Themen für Hausarbeiten und Referate. Die Initiative vermittelt außerdem Wissenschaftler*innen als Expert*innen an Schulen. Der Wettbewerb „Triff den Nobelpreisträger/Triff die Nobelpreisträgerin“ hat in den vergangenen Jahren Schüler*innen und Lehrer*innen spannende Begegnungen mit Spitzenforscher*innen ermöglicht.



Tierversuche verstehen ist eine Initiative der deutschen Wissenschaft, koordiniert von der Allianz der Wissenschaftsorganisationen. Sie informiert umfassend, aktuell und faktenbasiert über Tierversuche an öffentlich geförderten Forschungseinrichtungen. Die Initiative gibt Einblicke in die Notwendigkeit verantwortungsbewusster Tierversuche und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die von Wissenschaftsorganisationen und Fachverbänden gestützte Kommunikation liefert verlässliche Daten und Fakten zu Tierversuchen und macht Hintergründe transparent. *Tierversuche verstehen* will damit zu einer sachlichen Diskussion über Tierversuche beitragen.

Redaktionskontakt:

E-Mail redaktion@tierversuche-verstehen.de

Telefon +49 251 98776-50

Web www.tierversuche-verstehen.de

Twitter @TVVde